

FDP pflanzt Linde



Lesen Sie dazu Bericht auf Seite 4

Gemeinde Blickpunkt

Bürger-Information

Ausgabe Nr. 105 • Dezember 2021



Freie Demokratische Partei · Gemeindeverband Lemwerder

FDP ist der große Wahlgewinner

Zweitstärkste Fraktion mit fünf Mandatsträgern zukünftig im Gemeinderat

Größeren Einfluss auf die Kommunalpolitik in den nächsten fünf Jahren werden die örtlichen Freidemokraten wahrnehmen. Mit einem „Super-Wahlergebnis“ bei 22,97 % - plus 7,3 % - der Wählerstimmen ist die FDP im Gemeinderat mit fünf Mandatsträgern vertreten. Damit sind die Freidemokraten hinter der SPD zweitstärkste Fraktion vor der CDU.

„Wenn Sie am Wahlsonntag FDP

gewählt haben, gehörten Sie zu den Gewinnern“, so Denis Walecki am Wahlabend, der mit einem „Super“-Ergebnis als Neueinsteiger ein Ratsmandat erworben hat.

Mit Bianka Ludwig ergänzt eine Frau die FDP-Mannschaft, zu der noch Horst Zwicker und die beiden aktuellen Ratsvertreter Werner Ammermann und Harald Schöne gehören.

Vorsitzender Schöne resümierte noch am Wahlabend, dass sich in dem guten Wahlergebnis unsere kontinuierliche Arbeit der letzten Jahre jetzt widerspiegelt. Der Wähler hat uns mit einem großen Vertrauen ausgestattet, das mit einer hohen Verantwortung verbunden ist, die wir erfüllen werden, so der langjährige liberale Kommunalpolitiker.

Dass wir beim Wahlergebnis zulegen werden, davon ging FDP-Rats-

herr Ammermann aus, doch das gleich zwei Mandate dabei herauspringen würden, überraschte schon.

Erst mit dem Briefwahlergebnis, das nach fünfeinhalb Stunden nach Schließung der Wahllokale feststand, erlöste Bianka Ludwig, diesmal den Sprung in das Rathaus geschafft zu haben.

(Weiteres zur Kommunalwahl auf den nächsten Seiten)

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Kommunalwahl ist gelaufen, der neue Gemeinderat hat sich konstituiert und jetzt geht es „ran“ an die vielfältige Arbeit. Erfreulich ist, der Gemeinderat ist jünger und weiblicher geworden. Neu sind auch die Gesichter der Bürgermeister-Stellvertreter und des Ratsvorsitzenden. Die FDP geht mit einer auf fünf Köpfe angewachsenen Fraktion in die bevorstehende fünfjährige Wahlperiode.

Schulneubau, Klimawandel, Digitalisierung, umfangreiche Sanierungsmaßnahmen an Gebäuden und in Straßen sind nur einige Aufgaben, die anstehen. Und da ist dann noch eine Vielzahl von Maßnahmen, die aus den Vorjahren von der Verwaltung abzuarbeiten ist.

Die Freidemokraten hoffen, dass sich der „Umsetzungs-Stau“ im Baubereich nach der personellen Verstärkung in 2022 endlich auflöst. Das hofft auch

...die Blickpunkt-Redaktion

Aus dem Inhalt

Siefken neuer Landrat.....	Seite 2
Schöne - Stv. Bürgermeister.....	Seite 3
40 Jahre FDP.....	Seite 4
Bürger gegen gelbe Tonne.....	Seite 5
Spielplatz-Aktion.....	Seite 6
Gut gewählt, Bürger!!.....	Seite 7
Einladung Bürgerhaushalt.....	Seite 8



Kurz & Knapp

Öffentliche Fraktionssitzung

Ihre letzte öffentliche Sitzung 2021 hält die neugewählte FDP-Fraktion am Dienstag, 7. Dezember, ab 19.30 Uhr, im Rathaus ab. Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zum Gespräch mit den Mandatsträgern eingeladen.

Landtagswahl

Haben die Parteifunktionäre die Kommunal- und Bundestagswahl gerade hinter sich gebracht, ist die Landtagswahl in Niedersachsen schon im Fokus. Nach Beschluss der Landesregierung findet diese am 9. Oktober 2022 statt.

Jetzt bei Instagram

Die FDP ist jetzt auch bei Instagram erreichbar. Die Kennung FDP-Lemwerder.

Einfach mal schauen. Wir werden immer bemüht sein, den Nutzer mit aktuellen Informationen zu versorgen.



**Ein frohes
Weihnachtsfest
wünschen Ihnen
die Freien
Demokraten
Lemwerder!**

„Der Blickpunkt-Spruch“

Man kann es beim Wählen belassen oder sich auch noch mehr engagieren.

Mit Herbst-Fahrradmarkt zufrieden

Zufrieden mit dem Ablauf des 25. Lemwerder Fahrradmarktes zeigten sich die örtlichen Freien Demokraten.

110 Fahrräder konnte Marktmeister Jürgen Bösche registrieren und damit war das gesteckte Ziel für den erstmals zum Herbstbeginn durchgeführten Markt erreicht. Für drei Stunden war der Rathausplatz Handelszone für Fahrräder gewor-

den und fanden das Interesse auch bei Zweiradbesitzern aus der Umgebung.

In seinem Resümee stellte FDP-Vorsitzender Harald Schöne fest, dass ein Markt im Frühjahr erwartungsgemäß auf größere Resonanz stößt und die Planungen auch darauf hinaus laufen, im Frühjahr 2022 den nächsten Markt für die Fahrradfreunde zu organisieren.



Stephan Siefken neuer Landrat

Ab dem 1. November hat der Landkreis Wesermarsch mit Stephan Siefken (43) einen neuen Landrat. Stephan Siefken, als Einzelbewerber mit CDU Hintergrund angetreten, setzte sich in der Stichwahl mit 57 % gegenüber Dr. Frank Ahlhorn (43 %) durch. Herzlichen Glückwunsch!

Siefken (Bild) wohnt in Stadland (Wesermarsch) und tritt die Nachfolge von Thomas Brückmann an, der nicht wieder kandidiert hat. Aufgrund seiner 12jährigen Kreis-

tagstätigkeit besteht zum FDP-Vorsitzenden Harald Schöne eine gute Verbindung und ein Termin im ersten Halbjahr 2022 ist schon ins Auge gefasst. *Bild: M. Bolte*



Der Klima-Tipp

Mit stark steigenden Heizkosten ist in 2021 zu rechnen. Insbesondere Erdgas und Heizöl werden durch den CO²-Preis immer teurer.

Heizkosten kann aber jeder sparen und damit auch mehr fürs Klima tun, auch mit wenig Aufwand und geringen Investitionen. Wie? Die zehn besten Heizkosten-Spartipps und welche Maßnahmen am meisten bringen, was sie kosten und wieviel CO² damit vermieden werden kann, gibt es unter

www.heizspiegel.de

zu lesen. Auf der Homepage ist auch ein Heizspiegel mit bundesweiten Vergleichswerten zu finden.

Impressum

FDP-Gemeindeverband Lemwerder
Harald Schöne
Wiesenstraße 2a, 27809 Lemwerder

E-Mail Lemwerder:
schoene-fdp@t-online.de
Internet: www.fdp-lemwerder.de

Redaktion:
Harald Schöne
Werner Ammermann
Fotos: A. Warnken, H. Geith
T. Schöne, M. Bolte, G. Bode

Auflage: 3.200 Stück
Redaktionsschluss: 14. November 2021

Harald Schöne – Erster Stellvertretender Bürgermeister Aus der Konstituierenden Ratssitzung: Werner Ammermann Ratsvorsitzender

Zwei bedeutende Positionen im neuen Gemeinderat wird die gestärkte FDP-Ratsfraktion stellen, so ein Ergebnis aus der konstituierenden Ratssitzung. Werner Ammermann (Bild unten) wird in Zukunft die Ratssitzungen leiten und ist dafür einstimmig ohne Gegenkandidat vom Gremien gewählt worden.



Bei der Wahl zum 1. Stellvertre-

ter den Bürgermeister setzte sich Harald Schöne (Bild) gegen die Mitbewerberin und ehemalige Bürgermeister-Stellvertreterin Tanja Sudbrink (CDU) durch. Andreas Jabs (SPD) wurde zum 2. Stellvertretenden Bürgermeister gewählt.

Von dem Ansinnen der CDU, einen 3. Bürgermeister-Stellvertreter neu zu schaffen, sah die Fraktion

im Laufe der Sitzung ab.

Die umfangreiche Tagesordnung war geprägt von Formalien. Hier hatten die fünf selbstständigen Fraktionen zwar einvernehmlich Vereinbarungen getroffen, trotzdem dauerte die Ratssitzung zweieinhalb Stunden. Ehrungen langjähriger Ratsmitglieder standen gleichfalls noch an (siehe unten). Die personelle Aufstellung der fünfköpfigen FDP-Ratsfraktion ist aus dem Bericht „FDP-Ratsmitglieder von „A bis Z“ auf dieser Seite nachzulesen.

FDP-Ratsmitglieder von A bis Z

Nach der Konstituierenden Ratssitzung heißt es nun „**ran an die Arbeit**“ und die FDP-Ratsfraktion sieht sich dabei gut aufgestellt. Wer welche wesentliche Aufgaben übernommen hat, berichtet der BLICKPUNKT nachstehend.

A wie Ammermann - Als Ratsvorsitzender obliegt Fraktionsmitglied Werner Ammermann (Bild) die Leitung der Ratssitzungen. Die Fraktion vertritt er als stellvertretender Fraktionsvorsitzender und arbeitet, teils mit Sprecherfunktion, in den Fachausschüssen Soziales, Schulen, Jugend, Sport und Kultur, Digitales, Personal und Geschäftsordnung sowie Klima und Umwelt mit Harald Schöne zusammen. Zugleich ist Ammermann im Verwaltungsausschuss tätig.



L wie Ludwig - Als Ratsneuling nimmt Ratsfrau Bianka Ludwig (Bild) die Aufgaben in den Fachausschüssen Bau und Straßen, Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus sowie im Feuerwehrwesen wahr. Übertragen hat ihr die Fraktion den Vorsitz im Ausschuss Feuerwehrwesen und Stellvertreterfunktion im Ausschuss Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus zugleich als Fraktionssprecherin der FDP.



S wie Schöne - Stellvertretender Bürgermeister, FDP-Fraktionsvorsitzender, Verwaltungsausschussmitglied, Mitglied in Fachausschüssen, Fraktionssprecher in den Bereichen Finanzen und Gemeindeentwicklung sowie Klima und Umwelt, Vorstandsmitglied in der Lemwerder Stiftung, eine ambitionierte Aufgabenfülle des langjährigen Ratsherrn Harald Schöne (Bild oben).

W wie Walecki - Mit einem Super-Stimmenergebnis ist Denis Walecki (Bild) auf der FDP-Liste in den Gemeinderat gewählt worden und stellt eine Verjüngung der auf fünf Köpfe angewachsenen Fraktion dar. Vielfältige Funktionen nimmt Walecki in den Ausschüssen Bauen und Straßen (stv. Vorsitzender), Feuerwehrwesen, Sicherheit und Ordnung sowie Wirtschaft, Land-



wirtschaft und Tourismus (Vorsitzender) wahr. Zudem nimmt der Ratsneuling noch als Stv. Vorsitzender Aufgaben im Ausschuss für Finanzen und Gemeindeentwicklung wahr. Unterstützung erhält die FDP im Bereich Medien von Walecki, der auch dem Fraktionsvorstand angehört.

Z wie Zwicker - Nach einer kommunalpolitischen Pause ist Horst Zwicker (Bild) wieder auf der politischen Bühne mit von der Partie und vertritt die FDP-Farben in den Ausschüssen Feuerwehrwesen (mit FDP-Sprecherfunktion), Bauen und Straßen sowie Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus. Die FDP vertritt Horst Zwicker im BEGU-Beirat und ist Stellvertretendes Mitglied in der Spielplatzkommission und nimmt stellvertretende Funktionen in weiteren verschiedenen Gremien wahr.



Ehrung für 40 Jahre Ratsarbeit

In der Konstituierenden Ratssitzung Anfang November wurden auch langjährige Ratsmitglieder geehrt. Dazu gehörte auch FDP-Mandatsträger Harald Schöne, der seit 40 Jahren als Ratsherr in der Gemeinde tätig ist. Schöne ist damit der dienstälteste Ratsherr, den die Gemeinde Lemwerder je hatte.

Lob und Anerkennung wurde dem Ratsherrn zuteil und Fraktionskollege Werner Ammermann gab in seiner kurzen Laudatio eine Bürger-Aussage weiter: „Harald Schöne ist der fleißigste Ratsherr, den ich kenne!“

Der Niedersächsische Städte- und Gemeindebund verlieh dem langjährigen Kommunalpolitiker die Ehrenmedaille. Für 35 Jahre Ratsarbeit wurde Ewald Helmerichs ausgezeichnet und jeweils für 20 Jahre sprach Bürgermeisterin Christina Winkelmann den Ratsherren Meinrad-Marie Rohde und Karsten Haye-Warfelmann ihre Anerkennung aus.

FDP seit 40 Jahren in Lemwerder aktiv Statt Empfang eine Linde gepflanzt

Es waren bewegte und teilweise aufregende 40 Jahre, so Vorsitzender Harald Schöne, der den Verband seit Gründung führt. Den Schwerpunkt stellt die kommunalpolitische Ratsarbeit dar. Selbstbewusst, hartnäckig, beharrlich und zielstrebig beschreibt Schöne das Auftreten der jeweiligen Ratsfraktionen, die bis zu fünf Mitglieder stark war und die Bürgerinteressen vertreten hat.

Über die Kommunalpolitik kann die örtliche FDP auch auf eine aktive Verbandsarbeit zurückblicken. Highlight stellt der alljährliche Fahrradmarkt dar, der in diesem Jahr zum 25. Mal stattgefunden hat und weit über die Gemeindegrenzen Interesse findet.

Fester Bestandteil politischer Arbeit ist die an alle Haushalte verteilte Bürgerinformation „GemeindeBlickpunkt“ (die aktuelle Ausgabe halten Sie in Händen), die vierteljährlich erscheint und ein positives Echo



bei den Bürgerinnen und Bürger findet.

Mit gewissem Stolz weist Schöne auf die Auszeichnungen im bundesweiten Wettbewerb „das liberale Rathaus“ hin. Für vorbildliche Aktionen vor Ort wurde die FDP mehrfach geehrt, 2010 sogar als Bundesieger.

Durch Corona haben die Freidemokraten auf eine festliche Feierstunde verzichtet. Eine kleine Aktion ließ sich die FDP nicht nehmen und pflanzte am Jubiläumstag eine Linde auf dem Gelände der Edenbütteler Teiche (Bild). Damit haben wir einen nützlichen Beitrag zum Klimaschutz geleistet, so Schöne.

Am Rathaus

Die Straßenbezeichnung „Am Rathaus“ gibt es seit kurzem in Lemwerder nach Beschluss im Gemeinderat. Der Teil der Detmarstraße von der Kath. Kirche bis zur Stedinger Straße wurde umbenannt, damit es zukünftig nach der Trennung des Straßenverlaufs nur noch eine Detmarstraße die im Siedlungsbereich gibt.

Am Deich

Wann kommt endlich der Fuß- und Radweg entlang der Ritzenbütteler Straße? Fragt man beim Landkreis nach, so steht die Maßnahme auf Platz 5 der Prioritätenliste, sodass mit einer Umsetzung eher in 2023 als in 2022 zu rechnen ist. Eine mögliche Vorfinanzierung durch die Gemeinde würde keine Beschleunigung bringen.

Am Kreisel

Der aufmerksame Beobachter muss feststellen, dass das richtige verkehrsgerechte Verhalten am neu geschaffenen Kreisel vereinzelt Unsicherheit bereitet. Auch in Gesprächen kommen immer wieder Fragen auf, wie habe ich mich am Kreisel zu verhalten. Vorsichtiges und rücksichtsvolles Verhalten ist in jedem Fall angesagt.

FDP: Geschwindigkeit auf 50 km/h runter

Nach dem Verkehrsunfall mit einer schwerverletzten Person im Kreuzungsbereich Industriestraße/Bardewischer Straße (Bild) fordert die FDP-Fraktion in einem Antrag die Herabsetzung der Geschwindigkeit von 70 km/h auf 50 km/h, zumal das Überqueren, be-



sonders für Fußgänger und Radfahrer aufgrund des Streckenverlaufs eine erhöhte Gefahrenquelle darstellt. Vor Jahren gab es dort einen Unfall mit Todesfolge.

In diesem Zuge sollte die Geschwindigkeitsbegrenzung bis zur Ausfahrt aus dem Baugebiet Weserdüne erfolgen, so die FDP.

Für den Antrag gab es Zustimmung von allen Fraktionen und die Gemeinde wurde aufgefordert, einen Antrag an die Straßenverkehrsbehörde beim Landkreis mit dem Ziel, eine Geschwindigkeitsherabsetzung auf 50 km/h zu erreichen. Bleibt abzuwarten, inwieweit die Behörde dem Antrag folgt.

Im Rahmen der Beratungen zum FDP-Antrag wurden weitere Gefahrenstellen in der Gemeinde dargelegt und der Ausschuss war sich einig, nach Zusammenstellung aller Punkte den Landkreis-Fachdienstleiter Verkehr nach Lemwerder einzuladen.

Wahlumfrage: Ergebnis für die FDP wurde unterschätzt



Vom stellvertretenden FDP-Vorsitzenden Jürgen Bösche (links) erhielten Salomea Zwicker (in Vertretung ihre Mutter) und Dieter Häusler die Einkaufsgutscheine.

Das starke FDP-Ergebnis von 22,95 % wurde von den 121 „Hobby-Demoskopen“ unterschätzt. Lediglich 18 % traute man den Freidemokraten im Durchschnitt zu. Dagegen wurde die SPD zwar schon schwächer gegenüber von vor fünf Jahren mit 34,4 % erwartet, die letztlich bei 31,25 % landeten, ebenso die UWL, die auf 10,8 % kam, erwartet wurden 13,2 %. Kaum Abweichungen zum tatsächlichen Ergebnis gab es bei der CDU und bei den Grünen.

Das beste Gespür hatten bei Abweichungen von 8,54 % bzw. 8,56 % bei allen fünf Werten Maja Zwicker und Dieter Häusler vor Vivien Giesler (8,96 %). Für alle drei gab es Einkaufsgutscheine der örtlichen Werbegemeinschaft.

Bürger gegen gelbe Tonne

Gegen die gelbe Tonne und für die Beibehaltung des gelben Sackes für die Verkaufsverpackungen haben sich die Wesermarsch-Bürger zu 58,1 % bei der bis Anfang Oktober durchgeführten Befragung der GIB Abfallentsorgung ausgesprochen. In Lemwerder lag die Quote mit 69,7 % noch wesentlich höher und stellt den Spitzenwert aller Kommunen dar. Gut 50% der Bürger aus Lemwerder haben an der Umfrage teilgenommen. Für die FDP hat sich damit das erwartete Ergebnis eingestellt.



Auf dem Wochenmarkt: FDP-Mann Harald Schöne im Gespräch mit einem Bürger in Sachen möglicher Einführung der gelben Tonne.

Kommunales in einem Satz

- Nach Mitteilung der Verwaltung hat die Straßenverkehrsbehörde die Genehmigung für die mehrfach geforderte Fußgängerampel in der Ortsdurchfahrt in Altenesch ausgesprochen.
- Blaue Rohre auf Straßen-Baustellen vielerorts in Lemwerder zeugen von einem Austausch von Trinkwasserleitungen durch den OOWV.
- Mehr Informationen fordert der Gemeinderat von der Verwaltung über die 30 %ige Kostensteigerung beim Um- und Anbau des Feuerwehrgerätehauses von ursprünglich 1,88 Mio. auf 2,43 Mio. Euro.
- Der OLB-Werbeslogan „Die Bank, die hier zuhause ist“ gehört für Lemwerder nach Schließung der örtlichen Bankstelle der Vergangenheit an.
- Im Gewerbegebiet Edenbüttel II ist mit dem ersten Spatenstich der Unternehmensgruppe SUMARIS Bewegung der ansiedlungswilligen Firmen gekommen.
- Die Jobbörse vom Förderverein der Feuerwehren der Gemeinde stieß auch in diesem Jahr auf reges Interesse beider Schülern und Firmen.
- Um die Lunge zu stärken, sind am Wegesrand in den Edenbütteler Teichen auf Initiative des Lemwerder Turnvereins elf Übungsstationen errichtet worden.

Gefahrenstelle entschärfen

Die Wiesenstraßen-Ausfahrt stellt für die Autofahrer eine besondere Gefahrenstelle dar. Der Grund: Der querende Radweg, vorfahrtsberechtigt für den Verkehr aus der Wiesenstraße, verläuft wegen der Bushaltestelle zurückversetzt (siehe Bild) und führt erst fünf Meter vor der Straßenausfahrt an die Hauptstraße und ist dann erst für den Autofahrer sichtbar. Stress für alle Verkehrsteilnehmer und Beinaheunfälle an der Tagesordnung.

Durch die Neugestaltung der Bushaltestelle bietet sich eine frühere Heranführung des Fuß- und Radweges an die Stedinger Straße an. Damit wird ein Radfahrer, E-Bike-Fahrer werden immer schneller, früher sichtbar und würde eine Entschärfung der Verkehrssituation bringen, auch für rechtsabbiegende Verkehrsteilnehmer in die Wiesenstraße.

Die FDP-Fraktion plädiert für die bauliche Änderung und hat die Umsetzung sowie die Einstellung finanzieller Haushaltsmittel für 2022 beantragt.



Spielplatz-Aktion mit Kindern für Kinder

Kinder bewerteten Spielplätze – Wünsche werden von der FDP weiter verfolgt

„Kinder sehen es mit anderen Augen“, so Bianka Ludwig und Christina Dick, und setzten im Juli die Idee um, mit Kindern Spielplätze in Lemwerder in Augenschein zu nehmen und deren Änderungswünsche und Anregungen aufzunehmen.

Insgesamt wurden sechs Spielplätze von den 15 Kindern „getestet“ und nach zuvor ausgearbeiteten Kriterien bewertet. Nicht überraschend: Die Kinder haben zum Teil andere Vorstellungen von einem tollen Spielplatz.

Es muss nicht immer der Spielplatz mit neuzzeitlichen Geräten sein – Beispiel Abenteuer-Spielplatz im Sport- und Freizeit-Zentrum – auch der Spielplatz bei der Kita Arche-Noah in Bardewisch bot für die kleinen „Tester“ ihre Reize. „Versteck-ecken“, Kletterbaum und ganz einfache Materialien aus der Natur, wie Äste und Stöcker zum Bauen luden zum Spielvergnügen ein, registrierten die beiden Organisatorinnen, die ein positives Feedback von den anwesenden Eltern für ihre

Aktion bekamen.

FDP-Mitglied Christina Dick sowie Bianka Ludwig, die bei der Kommunalwahl im September über die FDP-Liste in den Gemeinderat gewählt wurde, haben jetzt eine Wunschliste an die Gemeinde er-

stellt, mit der sich die Spielplatz-Kommission beschäftigen und auf deren Umsetzung prüfen soll. Stellt dann noch der Gemeinderat entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung, können einige Wünsche Wirklichkeit werden.



Die kleinen "Spielplatztester" bei einer Pause mit einem leckeren Eis. Zweite von rechts Mitorganisatorin Bianka Ludwig.

Bouleplatz eingeweiht

Nachdem in allen anderen Wesermarsch-Kommunen die vor Monaten fertiggestellten neun Bouleplätze mit Ausnahme von Lemwerder von offizieller Seite aus dem Rathaus eröffnet wurden, griffen jetzt die Fraktionen von Bündnis90/DieGrünen, UWL und FDP zu den Boulekugeln und weihten den Lemwerder Platz auf dem Ritzenbütteler Sand ein, der mit einem Kostenaufwand von rund 25.000 Euro errichtet wurde. Bei Kaffee, Kuchen und spannenden Spielen erlebten alle Gäste einen interessanten Nachmittag.



Die Teilnehmer lobten die gelungene Anlage, die hoffentlich ihre Nutzer, einer tollen Freizeitbeschäftigung, finden wird.

Die Anlage wurde bisher nur als Rastplatz von Fahrradtouristen genutzt.

Auf dem Bouleplatz (von links) der Fraktionsvorsitzende Harald Schöne (FDP) und Gitta Rosenow (Grüne).

Foto: Antje Warnken

Aufsichtsratsmandat für Schöne

Die FDP-Kreistagsfraktion hat ihr Mandat aus dem Kreistag im Aufsichtsrat der FBS-Fähren Bremen-Stedingen GmbH heraus dem ehemaligen Kreistagsabgeordneten Harald Schöne (Lemwerder) übertragen. Die Wesermarsch-Interessen im Aufsichtsrat der Gesellschaft vertritt Schöne schon einmal in den Jahren von 2006 bis 2011.

Aus- und Fortbildung bei der FDP

Immer auf dem aktuellsten Stand bleiben, ist für die Freidemokraten in ihrer politischen Arbeit hoch angesiedelt. So waren mit Denis Walecki und Bianka Ludwig zwei neu Gewählte und Ratssenior Harald Schöne (im Bild von links nach rechts) auf dem VLK-Kommunalkongress in Hannover.

In Workshops und Vorträgen gab es zu kommunalpolitischen Schwerpunkten eine Menge Informationen für die zukünftige Ratsarbeit.



Kommunalwahl '21: Gut gewählt, Bürger!!

Die neue fünfköpfige FDP-Fraktion bedankt sich für das in ihr entgegen gebrachte Vertrauen bei der Kommunalwahl. Den Vertrauensbeweis können wir wertschätzen, bedeutet für uns gleichzeitig eine hohe Verantwortung, verbunden mit kontinuierlicher Arbeit. Dem wollen wir auch nachkommen, so der alte und wiedergewählte FDP-Fraktionsvorsitzender Harald Schöne. Dabei hoffen wir auch auf die Unterstützung der Bürgerinnen und

Bürger, geht es doch um die Gestaltung des unmittelbaren Lebensraumes vor Ort für uns alle. Die Bürger sind die besten Kommunalpolitiker, so die Freidemokraten, und sollten sich mehr für die Belange vor Ort einsetzen und sich zu Wort melden.

Bürgernähe wird bei uns, so die FDP, seit jeher GROßGESCHRIEBEN! Der Beweis lässt sich jederzeit führen.

Unter dem Motto: „**Mitmachen** –

Mitgestalten – Mitbestimmen“ wünscht sich die FDP mehr Mitstreiter – ohne gleich Parteimitglied zu werden - und lädt interessierte Bürger dazu herzlich ein.

Gelegenheit bieten dazu die monatlich öffentlichen FDP-Fraktionssitzungen (Termine siehe in der Tagespresse), auch gibt es aktuelle Informationen auf der Homepage www.fdp-lemwerder.de, zugleich mit der Möglichkeit jederzeitiger Kontaktaufnahme.

901 Stimmen reichten nicht aus

Bei der Kreistagswahl erreichte der Lemwerderaner Harald Schöne mit 901 Stimmen ein starkes Ergebnis, das aber zum Wiedereinzug in den Kreistag nicht ausreichte. Geschuldet ist das dem Wahlsystem.



Der Landkreis ist in vier Wahlbereiche (WK) eingeteilt und zwar WK I Nordenham, WK II Butjadingen/Stadland/ Jade, WK III Brake/Ovelgönne

und WK IV Elsfleth/Berne/Lemwerder. Im Wahlbereich IV erhielt MdL Kortlang (Elsfleth) 1031 Stimmen und zog damit in den Kreistag für

den Wesermarsch-Süden ein. Mit dem guten Stimmergebnis von Bianka Ludwig (387 Stimmen) haben die Lemwerderaner mehr Stimmen als im Bereich Elsfleth angefallen sind. Insgesamt hat der Wahlkreis ein gutes Ergebnis im Landkreis Wesermarsch erzielt.

Ein bisschen ärgerlich für Schöne, zumal FDP-Kandidaten teilweise mit weniger als der Hälfte seiner Stimmen im Kreistag Platz nehmen. Für Lemwerder ist zudem festzustellen, dass mit Heinz Feja (SPD) nur noch ein Lemwerderaner (bisher vier) die Interessen der südlichsten Wesermarsch-Gemeinde vertritt.

Verabschiedet

Im Rahmen einer Kaffeetafel hat die FDP-Fraktion ihr Ratsmitglied Wolfgang Eymael (Bild) verabschiedet, der aus Alters- und Gesundheitsgründen nicht mehr kandidierte.

Fraktionschef Harald Schöne dankte Eymael für seine Arbeit, die er in zehn Jahren in der Fraktion geleistet hat. Seine Schwerpunkte lagen in den Ausschüssen, Bau- und Straßen, Feuerwehr, Wirtschaft und Landwirtschaft. Zudem gehörte Eymael fünf Jahre dem Verwaltungsausschuss an.



Christian Dürr wieder im Bundestag

Einer von 92 (bisher 80) FDP-Abgeordneten im neu gewählten Bundestag ist Christian Dürr (Ganderkesee). Als Spitzenkandidat der niedersächsischen FDP war das für die örtlichen Freidemokraten ohnehin keine Frage. Getreu dem FDP-Slogan: „Nie gab es mehr zu tun“ geht von der FDP Lemwerder die Aufforderung an Parteifreund Christian Dürr aus, „denn man los!“

In Lemwerder erhielten die Freien Demokraten mit 10,8 % ein Stimmenergebnis, dass Vorsitzenden Harald Schöne nicht ganz zufrieden stellt. War doch an-

visiert, dass man zumindest das bundesweite Wahlergebnis erzielt, bei denen die FDP letztlich auf 11,5 % kam.

Dürr hat bisher als stellvertretender Fraktionsvorsitzender eine hervorgehobene Position innerhalb der FDP-Fraktion eingenommen und war in den Bereichen Haushalt und Finanzen Sprecher der Fraktion. Welche Aufgaben Dürr für die Freidemokraten in der neuen Legislaturperiode übernehmen wird, stand bis zum Redaktionsschluss nicht fest.



Christian Dürr



Dürr hilft beim Plakatieren



Dürr am Info-Stand in Lemwerder

Das Interview

Blickpunkt-Gespräch mit Ratsneuling Denis Walecki

Blickpunkt (B): Herr Walecki, herzlichen Glückwunsch zur Wahl als Ratsmitglied. Haben Sie mit diesem Erfolg gerechnet?

Walecki (W): Dankeschön. Nein, das Ergebnis hat mich selbst sehr überrascht. Ich hatte gehofft, über die Hunderter Marke zu kommen und damit die Chance auf einen Sitz im Rat.

(B): Was waren die ausschlaggebenden Gründe für dieses hohe Stimmergebnis?

(W): Die Verbundenheit mit Lemwerder und seinen Bürgern. Ich lebe und arbeite schon immer in Lemwerder, bei dem hiesigen Fußballverein immer treu geblieben, habe hier all meine Verwandtschaft sowie meinen umfangreichen Freundeskreis.

(B): Gab es im Wahlkampf ein besonderes Erlebnis, eine besondere Begebenheit, die Sie überrascht hat?

(W): Nicht direkt, aber die Wahlparty, die ich ausrichten durfte, war der Höhepunkt. Wir hatten den Abend über viel Spaß und Spannung. Die Spannung war das zeitlich versetzte Eintreffen der Wahlergebnisse aus den Wahlbezirken.

(B): Wie bewerten Sie den FDP-Kommunalwahlkampf in seiner Gesamtheit?

(W): Toll fand ich die Ideen, wie z.B. Glückskekse zu verteilen sowie Bananen als Vitamineinheit für den Tag und die Umfrageaktion zur gelben Tonne. So was macht einfach Spaß, was auch die Bürger widergespiegelt haben.



Letztlich herrschte bei all den FDP-Aktionen eine sehr positive Grundstimmung.

(B): Die FDP hat nunmehr fünf Ratsmitglieder und ist die zweitstärkste Fraktion. In welchen Politikfeldern sehen Sie den Schwerpunkt Ihrer Arbeit?

(W): Im Kommunalwahlkampf habe ich schwerpunktmäßig für ein attraktives Lemwerder geworben. Dementsprechend werde ich meine Aktivitäten im Rahmen der Ratstätigkeit dort ausrichten und hoffe im Interesse der Bürger in vielen Bereichen eine Menge in unserem Ort zu optimieren.

(B): Herzlichen Dank für das Gespräch!

Die neue fünfköpfige FDP-Ratsfraktion



Die fünfköpfige FDP-Ratsfraktion, hier bei der Vorbereitung der konstituierenden Ratssitzung. Von links nach rechts: Denis Walecki, Horst Zwicker, Werner Ammermann, Bianka Ludwig und Harald Schöne.

EINLADUNG

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es geht letztlich auch um Ihr Geld, wenn der Gemeinderat über den jährlichen Gemeinde-Haushalt beschließt.

Wo soll das Steuergeld eingesetzt werden? Mehr Finanzmittel für mehr Wohnraum, mehr Maßnahmen für Klimawandel, mehr Straßensanierung oder doch mehr Naherholung und Kultur?

Darüber wollen wir mit Ihnen diskutieren und erwarten Ihre Vorschläge!



Wann: Montag, den 13. Dezember 2021, 19:30 Uhr
Wo: Begegnungsstätte Lemwerder, Edenbütteler Str.

Sie würden uns organisatorisch helfen, wenn Sie sich anmelden (Tel. 67771 oder Email: schoene-fdp@t-online.de)

Absage aus dem Rathaus

Die alljährliche Baumpflanzaktion der Gemeinde im November, eine aus Klimagesichtspunkten wichtige Maßnahme, fiel in diesem Jahr organisatorischer Probleme im Rathaus zum Opfer.

Dies erfuhr der FDP-Mandatsträger Horst Zwicker aufgrund einer Ratsherrenanfrage.

Die Pflanzaktion, die bereits seit 1983 alljährlich im Herbst mit Bürgerbeteiligung stattfindet, soll im März 2022 nachgeholt werden, so die Auskunft aus dem Lemwerder Rathaus.

Vor 20 Jahren im Liberalix...

Sorge um Fachgeschäfte

Um den ausreichenden Bestand an Fachgeschäften machen sich die Liberalen Sorgen. Der Entwicklung der letzten Jahre, die geprägt waren vom Verlust von Fachgeschäften im Ort, ist entgegenzuwirken. Besonders für die älteren Einwohner, die nicht mehr so mobil sind, können fehlende Fachgeschäfte zu einem Problem werden. Hier ist auch die Kommune im Rahmen von Infrastrukturmaßnahmen gefordert und sollten entsprechende Unterstützung leisten.